

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Auch wenn es sich in Europa immer anders anfühlt: Die Weltwirtschaft läuft noch immer auf Hochtouren.

Das Geschäftsleben in den USA profitiert in vollen Zügen von der enormen Steuersenkung. Verschiedene Unternehmen, in die wir investiert haben, können die hierdurch geschaffene Dynamik für sich nutzen. In der Tat erleben wir heute eine beeindruckende Suche nach potenziellen Übernahmekandidaten im Mediensektor. Technologieunternehmen wiederum tätigen zur Zeit erhebliche Investitionen. Andere amerikanischen Firmen stehen momentan vor einer Unternehmensaufspaltung.

In China feiert die kommunistische Partei im Jahre 2021 ihren hundertsten Geburtstag. Die chinesische Planwirtschaft wächst weiter in einem Rhythmus von 5–6 % jährlich. Dadurch entsteht in China eine neue Verbraucherschicht von enormer Größe. Davon profitieren wiederum einige andere unserer Investitionen im Bereich der Web-Giganten, Online-Verkaufsplattformen und im inzwischen florierenden chinesischen Luftfahrt- und Tourismussektor.

Was uns nun zu Europa bringt. Die immer häufiger auf Reisen gehenden asiatischen Verbraucher sind einer der Gründe für die ausgezeichneten Ergebnisse einiger unserer sonstigen Anlagen in Unternehmen, die im Luxus- oder Duty-Free-Bereich tätig sind. Obwohl Europa nicht als Weltmarktführer im Technologiesektor angesehen werden kann, gelten wir aber im Luxussegment (Mode und Autos) weltweit als Referenz.

Diese noch immer dynamische Weltwirtschaft, in der unsere Unternehmen aktiv sind, hat dafür gesorgt, dass die Ergebnisse der Unternehmen, in die wir für Sie investiert haben, hervorragend sind. Diese Ergebnisse haben im Laufe der ersten Jahreshälfte wieder zu gemäßigten steigenden Börsenkursen geführt.

Der Handelskonflikt zwischen den USA und dem Rest der Welt ist etwas, worauf Anleger ungeachtet der gestiegenen Volatilität vorläufig ziemlich ruhig reagieren. Allgemein hält man das vor allem für eine Verhandlungstaktik von Trump und nicht für einen aufziehenden Handelskrieg, welcher sicherlich auch negative Folgen für die USA hätte. Wie bereits oben erwähnt, kompensieren gute Unternehmensergebnisse die immer noch vorhandenen makroökonomischen Probleme, wie ein drohender Handelskrieg, oder die politischen Turbulenzen in Italien, usw.

Wie Sie bereits wissen, haben wir ein sehr international diversifiziertes Anleiheportfolio mit ca. 35 % Anleihen in US-Dollar aufgebaut. Die amerikanische Zentralbank erhöht ihre Zinssätze weiter. Der Zehnjahreszins ist daher dieses Jahr um ein halbes Prozent auf 2,9 % gestiegen. Seit Sommer 2016 ist dieser Zinssatz um 1,5 % gestiegen (siehe Grafik). Das hat die Preise dieser Anleihen (vorübergehend) sinken lassen. Eigentlich können wir als Euro-Anleger darüber nur neidisch sein. Wir müssen in Europa in Anleihen investieren mit Renditen zwischen 0 % und 1 %, oder das Geld fast unverzinst auf dem Sparkonto liegen lassen. Dazu kommt noch, dass der US-Dollar gegenüber dem Euro seit seinem Höchststand im Dezember 2016 um mehr als 10 % verloren hat.

Die gute Nachricht für unser Anleiheportfolio lautet, dass wir diese negative Kombination aus schwächelndem US-Dollar und steigenden Zinsen hinter uns gelassen haben. Deshalb ist dieser Teil Ihres Anleiheportfolios für uns von besonderem Interesse. Wir sind in einen Mix aus amerikanischen Staatsanleihen (Rendite 2,9 %) und amerikanischen Unternehmensanleihen (4 %) investiert.

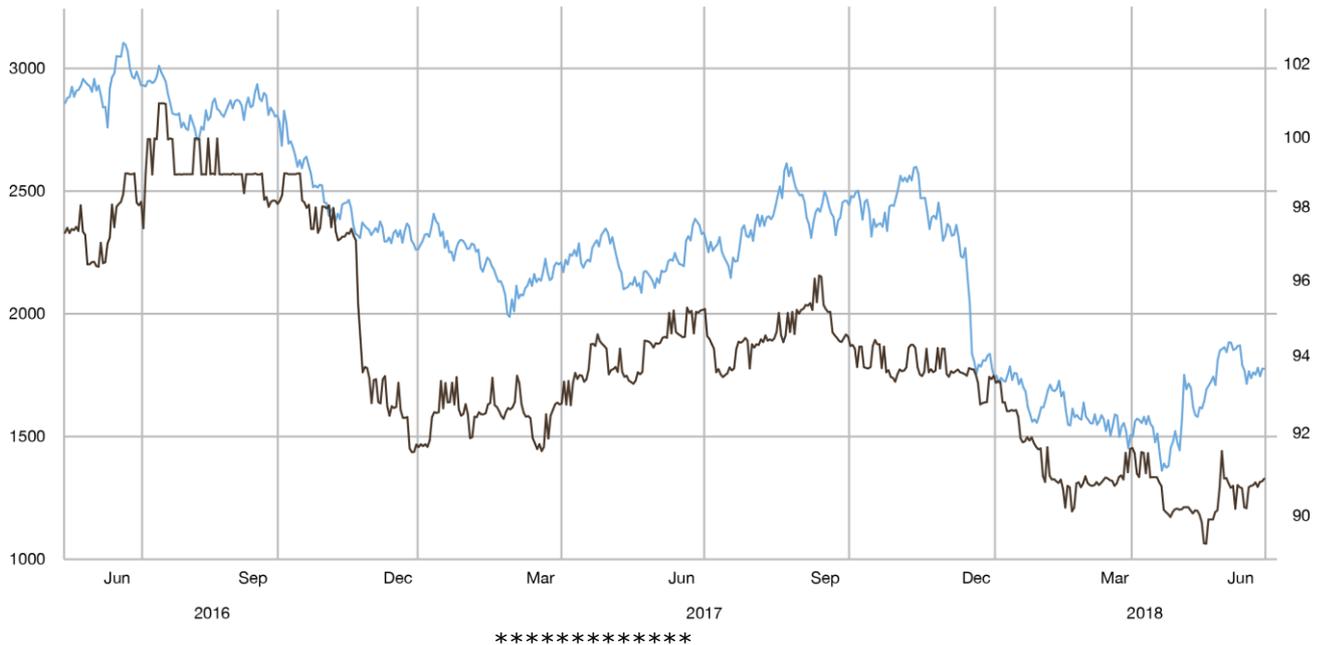
Betreffend unsere Euro-Anleihen möchten wir besonders hervorheben, dass die EZB bestätigt hat, dieses Jahr mit dem Ankauf von Anleihen aufzuhören. Die Leitzinsen sollen mindestens bis Ende des Sommers 2019 nicht angetastet werden. In Europa müssen wir also noch einige Zeit mit sehr niedrigen Zinssätzen leben.

Der Unterschied in der Rendite zwischen unseren Anleihe- und unseren Aktienanlagen war in den letzten Jahren sehr deutlich. Seit Januar 2014 sind unsere Aktienanlagen um 40 % gestiegen – auf Jahresbasis eine Rendite von beinahe 8 %. Im selben Zeitraum sind unsere Anleiheanlagen nur um 12 % gestiegen (2,6 % auf Jahresbasis). Unsere Anleiheanlagen stocken schon seit drei Jahren. Ursache ist eine Mischung aus steigenden Zinsen (in US-Dollar) und – in letzter Zeit – einem nachgebenden US-Dollar. Unsere Botschaft der letzten Jahre bleibt unverändert: Wir sind gegenüber Aktien positiver eingestellt als gegenüber Anleihen. Doch erstmals seit Jahren sehen wir wieder, dass sich langsam aber sicher Chancen ergeben, um mit Anleihestrategien Renditen zu erzielen.

Unabhängig von der Tatsache, dass wir wieder Investitionsmöglichkeiten bei Anleihen erkennen, haben Anleihen auch künftig ihren Platz in einem diversifizierten Portfolio. Sie sorgen für garantierte Einnahmen, Diversifikation und Schutz im Falle von Unruhen auf den Finanzmärkten.

Wie Sie anhand nachstehender Grafik erkennen können, hat der Zinsanstieg von 1,5 % auf 3 % für diese amerikanische Staatsanleihe (Laufzeit bis Februar 2026) den Kurs dieser Anleihe von 102 % auf 90 % sinken lassen. Diese Anleihe wird 2026 zu 100 % zurückbezahlt. Dieser garantierte 10 %ige Kursanstieg, gekoppelt an einen jährlichen Kupon von 1,6 %, wird dem Anleger in den kommenden zehn Jahren eine jährliche Rendite von 3 % bescheren.

Grafik (Quelle: Bloomberg)



Allerdings ist nicht nur eine nachhaltige Rendite wichtig, auch ein nachhaltiger Umgang mit der Natur liegt uns besonders am Herzen.

Deshalb haben wir beschlossen, unseren Schriftverkehr auf Papier einzuschränken. Dank der Optimierung unseres digitalen Serviceangebots können Sie künftig Ihre Vermögensaufstellung sowie unsere Newsletter jederzeit online einsehen.

Ab September 2018 erhalten Sie unsererseits keine Korrespondenz mehr per Post, es sei denn, Sie wünschen dies ausdrücklich.

Haben Sie noch keinen Zugang zu MyCapital und möchten eine umweltbewusste Korrespondenz ohne Papier unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater um diesen Zugang zu aktivieren.

Wir hoffen, dass Nachhaltigkeit für Sie ebenso bedeutsam ist wie für uns.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung der CapitalatWork Foyer Group

Disclaimer: This document is a marketing communication tool. It does not constitute personal advice, an offer or solicitation to buy or sell, or to participate in an investment strategy. The content is based on information sources believed to be reliable. The information presented may be changed without prior notice. CapitalatWork does not give any express or implied warranty, guarantee or declaration regarding the accuracy, adequacy or completeness of the information provided. The information presented may be changed without prior notice. The information contained in this document cannot be considered as investment advice. Please contact CapitalatWork for further information regarding the risks associated with the financial instrument. Before taking an investment decision, the investor is advised to determine whether the proposed investment is suitable for him or her, taking into account his or her knowledge and experience of investment, investment objectives and financial situation. All rights reserved. No part of this publication may be copied, stored in an information system or forwarded in any form or in any way (mechanically, by means of photocopying, recording or otherwise) without the prior consent of the copyright holder.